

Welch eine Zeit?

Welch eine Zeit,
haben wir heut'?

1. Das Kapital, es folgt der Fährte,
es wandert um die ganze Welt.
I: Die Reichen horten all' die Werte,
für uns bleibt da nicht viel vom Geld.:I
Ein Glück, dass wir in Deutschland leben,
nach Griechenland zieht es keinen hin.
I: Sie werden als erste untergehen,
auch Euro-Bonds ergeben keinen Sinn.:I

Welch eine Zeit,
haben wir heut'?

2. Die Politik versucht das Beste,
sie kommt nicht mehr so recht voran.
I: Und dennoch feiern sie nur Feste,
am Ende fangen sie neu an.:I
Die Merkozy sich auch mal zanken,
zwei Schlümpfe haben Angst vor der Wahl.
I: So retten sie immer nur die Banken,
sie zahlen beide lieber noch einmal.:I

Welch eine Zeit,
haben wir heut'?

3. Die Kanzlerin die Süße Kleine,
sie schlug die Feinde in die Flucht.
I: Nun steht sie ihren Mann alleine,
im Ausland ist sie schon verrucht.:I
Im Pleitestaat hat sie Erfahrung,
die Schuld'n häuft sie immer weiter an.
I: Gerüchte sie finden sehr schnell Nahrung,
es zahlt wie immer nur der kleine Mann.:I



Liedermacher Mastles Berlin, 01.02.2012